

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Wirtschaftspolitik

Nr. 243/07 vom 21. Juni 2007

Johannes Callsen: Schleswig-Holstein bei neuen Arbeitsplätzen im Spitzenbereich

Zu den heute vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein veröffentlichten Erwerbstätigenzahlen erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Johannes Callsen:

„Wenn Schleswig-Holstein im Jahresvergleich 23.500 neue Arbeitsplätze geschaffen hat, ist dies zuerst ein gutes Signal für die Menschen in Schleswig-Holstein. Damit liegen wir vor Baden-Württemberg, Bayern und Hamburg und im Bundesvergleich auf Platz 4“, so Callsen.

Erfreulich sei zudem: Die Wirtschaftspolitik der CDU-geführten Landesregierung trage dazu bei, dass weit überwiegend voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse von den Unternehmen in Schleswig-Holstein geschaffen würden.

„Die Unterstellung des SSW, die Probleme des schleswig-holsteinischen Arbeitsmarktes würden in Dänemark gelöst, hat sich damit als falsch erwiesen“, erklärte der Wirtschaftsfachmann. Die Große Koalition Sorge mit ihrer Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik für neue Arbeitsplätze in Schleswig-Holstein. Die erfreulicherweise ebenfalls gestiegene Zahl der Pendler leiste einen zusätzlichen Beitrag.